

Bedienungsanleitung

1. Objektivwechsel

Man setzt den hinteren Gewindeanschluß 1 des Objektivs ohne Verkanten in die Objektivaufnahme der Kamera und schraubt das Objektiv mittels Rechtsdrehung bis zur Anlage fest. Dabei muß das Sichtfenster für die Umschaltung senkrecht nach oben stehen.

2. Umschalthebel

Der Umschalthebel dient zur Umschaltung der Blendenautomatik auf manuelle Bedienung (Rastblende, Einstellung von Hand).

Bei Einstellung auf Manuell wird im Sichtfenster 3 ein rotes Feld mit einem M sichtbar. Bei Umschaltung auf Automatik muß der Schieber 2 in Richtung auf das Sichtfenster verschoben werden. In Stellung Automatik ist im Sichtfenster ein grünes Feld und ein A sichtbar. Es ist darauf zu achten, daß der Schieber in seiner Endstellung A und M einrastet.

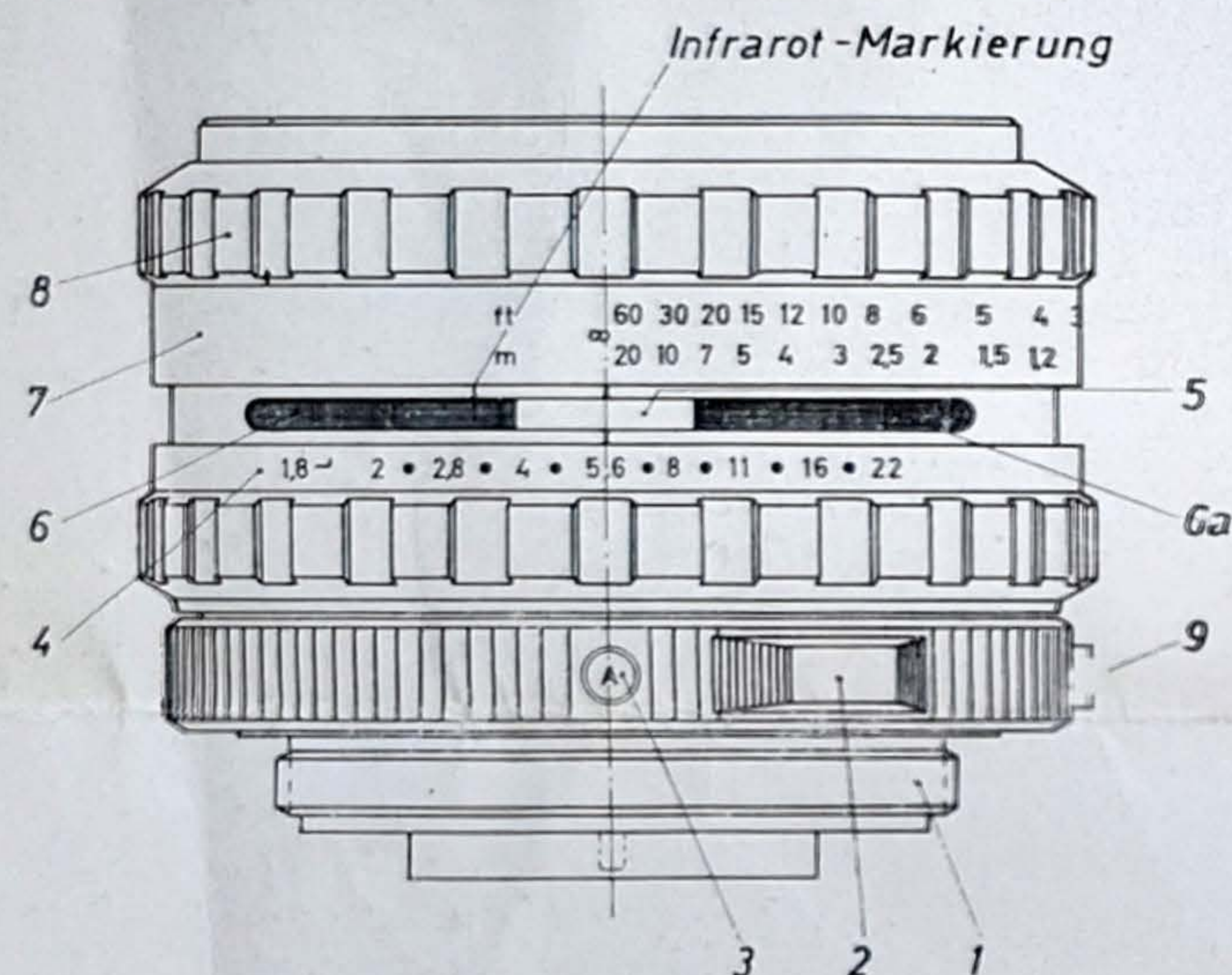
Die Umschaltung auf Rastblende M ist zweckmäßig so vorzunehmen, daß erst die Blende eingestellt und dann die Umschaltung vorgenommen wird.

3. Blendenstellung

Die Blendeneinstellung geschieht durch Verdrehen des Blendenringes 4 in die gewünschte Blendenstellung. Der Blendenring rastet bei jedem halben und vollen Blendenwert.

4. Automatische Schärfentiefeanzeige

Die automatische Schärfentiefeanzeige dient zur einfacheren Ermittlung des Schärfentiefebereiches. Die Länge des durch die roten beweglichen Felder 6 und 6a begrenzten weißen Streifens im Sichtfenster 5 läßt an der Entfernungsskala 7 den durch die jeweilige Abblendung bedingten Schärfentiefebereich in jeder Stellung des Entfernungsrings erkennen. Die Größe des Bereiches verändert sich bei Verstellen der Blende.



5. Entfernungseinstellung

Die Entfernungseinstellung geschieht durch Verdrehen des Entfernungseinstellringes 8 bis das Mattscheibenbild scharf erscheint.

6. Drahtauslöseranschluß

Der Drahtauslöseranschluß dient zum direkten Betätigen der Blende mit Hilfe eines Drahtauslösers (evtl. Doppeldrahtauslöser) beim Arbeiten am Balgennaheinstellgerät oder mit den Naheinstellringen.

Bei längerem Nichtgebrauch und bei von der Kamera abgenommenen Objektiven bitten wir zu beachten, daß der Automatik-Umschalthebel in Stellung Automatik „A“ steht und daß das Objektiv mit seinem Schutzdeckel versehen wird.

ALBERT SCHACHT · ULM/DONAU · POSTFACH 169

Schacht S-Travelon 1:1,8/50 mm mit Druckblende für Edixa-mat Reflex

Technische Angaben

| | |
|---------------------------|--|
| 1. Anzahl der Linsen | 6 |
| 2. Anzahl der Glieder | 4 |
| 3. Typ | modifiziertes Gauß-Doppelobjektiv |
| 4. Relative Öffnung | 1:1,8 |
| 5. Brennweite | 50 mm |
| 6. Blendeneinstellung | 1,8 bis 22 mit Rast für halbe Blendenwerte |
| 7. Entfernungseinstellung | 0,5 m bis ∞ (1,7 ft bis ∞) |
| 8. Bildwinkel | 47° |
| 9. Aufnahmeformat | 24 × 36 mm |
| 10. Schärfentiefeanzeige | automatisch mittels Farbskala |
| 11. Filtergewinde | M 49 × 0,75 |
| 12. Aufsteckdurchmesser | 51 φ h 9 |
| 13. Länge des Objektivs | 47 mm |
| 14. Größter Durchmesser | 59,5 mm |
| 15. Gewicht | 200 gr |
| 16. Vergütung | Harter, wischfester Antireflexbelag auf allen gegen Luft stehenden Flächen. |
| 17. Kennzeichnung | Sehr lichtstarkes Normalobjektiv mit Druckblendeneinrichtung für kameraseitige Betätigung und automatischer, mit der Blendeneinstellung gekoppelter Schärfentiefeanzeige. Anschlußmöglichkeit für Drahtauslöser bei Verwendung an Balgengeräten oder von Naheinstellringen. Automatik-Abschaltung zur Kontrolle der Blendeneinstellung bzw. Beurteilung der Schärfentiefe. Edixa-mat-Spiegelreflex-Kameras. |

18. Verwendung:

Die Druckblendenanordnung gestattet eine Bildbetrachtung bei größter Blendenöffnung. Die Blende öffnet sich automatisch nach jeder Aufnahme wieder auf ihren vollen Öffnungswert.

